

Das Motor-Lastschiff-Detachement 91 ad hoc auf dem Vierwaldstättersee

Autor(en): **Keller, Urs**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **48 (1973)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-705258>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Motor-Lastschiff-Detachement 91 ad hoc auf dem Vierwaldstättersee

Von Urs Keller, Spiegel

Seit Januar 1970 bestehen auf dem Genfer-, Neuenburger- und Bieler-, Thuner-, Vierwaldstätter- sowie Zürichsee Lastschiff-Detachemente, die der jeweiligen Territorialzone angehören. Die Flotte besteht aus requirierten Ledischiffen, die normalerweise Kies, Sand und andere Güter transportieren. Zur Aufgabe der Detachemente gehört der Transport von Gütern, Truppen, Fahrzeugen, Munition und Lasten aller Art bei unterbrochenen Achsen. Die Lastschiffe haben Transportkapazitäten von 120 bis 600 t und fahren ca. 15 km/h. Sie wurden mit 5- oder 8-m-Rampen versehen und sind wegen ihres geringen Tiefganges von 1,7 bis 2,5 m in der Lage, praktisch überall zu landen. Das grösste Schiff vermag 1000 Mann mit Ausrüstung zu laden, das kleinste 240 Mann. Auf den grossen Flachdeckern werden überschwere Geländelastwagen Henschel, Saurer 2 DM, Unimog S, Schützen- und Leichtpanzer 51 transportiert. Das Beladen und Entladen der Schiffe geschieht mit einem Hafenkran oder dem HIAB-Kran, der auf dem Henschel montiert ist.

Die Besatzung besteht nur aus seegewohnten Leuten. Nach Möglichkeit rücken die Steuerleute mit ihren Ledischiffen ein. Die Mannschaft umfasst den Schiffskommandanten (Uof oder Gfr), den Steuermann, einen Radar-Navigator, einen Funker und einige Matrosen. Die Schiffe fahren im allgemeinen bei Nebel oder Nacht und werden nur von Kommando- und Sturmbooten begleitet. Um ohne Sicht fahren zu können, ist auf dem Steuerhaus ein Radargerät montiert. Die Verbindung ist durch die Funkgeräte SE 207 sichergestellt; zudem ist eine Gegensprechanlage vom Steuerhaus zur Rampe eingerichtet.

- 1 Saurer 2 DM beim Verschiffen. Vorsichtige Manöver wegen des seitlichen Kippens des Schiffes sind Voraussetzung.
- 2 Angebaute 5-m-Rampe.
- 3 Nach dem Verlad wird die Last verzurt.
- 4 Die Paletten werden fachmännisch plaziert.
- 5 Bereit zum Wegfahren.



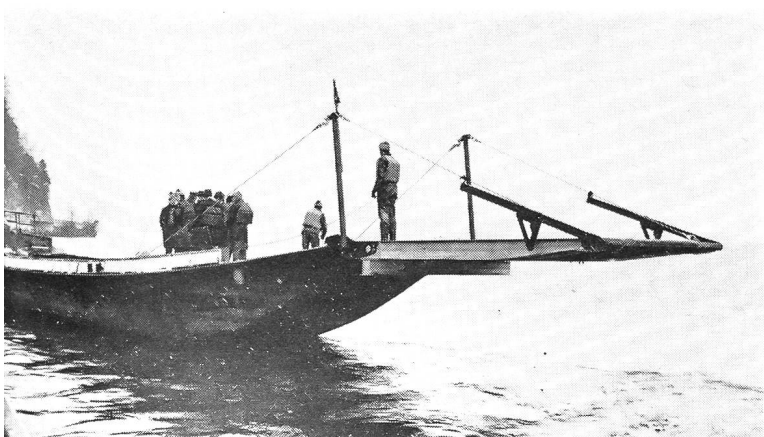
1



4



2



5

